

Schleife binden - ein Fall für Schule oder Elternhaus?

Beitrag von „Gymshark“ vom 7. Dezember 2025 12:04

[Palim](#) : Ich nehme mal von deinen Beispielen die Menschen mit geistiger Einschränkung aus, da je nach Grad der geistigen Einschränkung auch die Reflexionsfähigkeit eingeschränkt ist. Bei den von dir genannten anderen Beispielen, seien es die funktionalen Analphabeten (m/w/d) oder die finanziell schwachen Elternhäuser: Bei allem Verständnis für das Schicksal der Eltern, gehe ich doch davon aus, dass sie innerhalb ihres Lebens die Erfahrung gemacht haben, dass ein Mitglied unserer Gesellschaft zwingend Regelverständnis und Fein- bzw. Grobmotorik benötigt. Der aus meiner Sicht naheliegende Schritt wäre dann, aus dieser Erkenntnis heraus diese Grundlagen auch dem Nachwuchs zu vermitteln.

Du kannst mich da gerne korrigieren, aber ich würde behaupten, dass man durchaus erkennen kann, wenn Eltern hohe Motivation mitbringen, ihren Nachwuchs auf das Leben vorzubereiten, selbst wenn finanzielle Mittel, Sprachkenntnisse oder formale Schulbildung bei ihnen fehlen/eingeschränkt sind, oder wenn es bereits an Motivation und generellem Interesse fehlt.